



Schlussbericht, 23. Oktober 2017

Österreich liest – die Festspiele der Bibliotheken

Mit rund 500.000 BesucherInnen bei über 600 Veranstaltungen in ganz Österreich ist die zwölfte Ausgabe von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ (16.–22. Oktober 2017) auch in diesem Jahr erfolgreich zu Ende gegangen. Beim größten Literaturfestival des Landes gab es Veranstaltungsformate für jede Altersgruppe.

„Das Bestreben des Büchereiverbandes Österreichs ist es, die Lesekompetenz von Personen aller Altersstufen zu fördern sowie die Zahl der Besucherinnen und Besucher öffentlicher Büchereien zu steigern. Dazu werden die Büchereien beim Auf- und Ausbau eines zielgruppenorientierten, attraktiven Medienangebots unterstützt und es wird laufend ein möglichst buntes und vielfältiges Angebot an Veranstaltungen entwickelt“, betont Markus Feigl, Geschäftsführer des Büchereiverbandes Österreichs (BVÖ). „Auch in diesem Jahr spielt dabei die seit 2006 jährlich organisierte Veranstaltungsreihe ‚Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek‘ eine besondere Rolle: Das größte Literaturfestival Österreichs hat einmal mehr mit einer Vielzahl an Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene das Interesse von rund einer halben Million Besucherinnen und Besucher geweckt, die in den teilnehmenden Bibliotheken unter anderem Lesungen, Workshops, Literaturwanderungen und Poetry Slams besuchten.“

Für BibliothekarInnen bot das Festival einen Anlass, den Kontakt zu ihren BesucherInnen zu vertiefen, so Daniela Fidler und Ursula Tichy von der Gemeindebücherei Wimpassing: „Österreich liest sind die Festspiele der Bibliotheken! Eine Gelegenheit im Jahr, alle Zielgruppen mit kreativen Veranstaltungen zu beglücken.“

„Österreich liest“ hat diesmal aber auch die Arbeit der BibliothekarInnen der öffentlichen Büchereien des Landes ins Zentrum gerückt. Dazu Christian Rüscher von der Stadtbücherei Bregenz: „Es ist wunderbar, dass die Aktion ‚Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek‘ in diesem Jahr speziell auch die Bibliothekarinnen und Bibliothekare selbst in den Mittelpunkt gestellt hat. Sind sie es doch, welche mit viel Engagement, Kraft und Leidenschaft die Bibliotheken und ihr Umfeld beleben und zu dem machen was sie sind. Besonders erwähnenswert ist die gelungene Broschüre mit biografischen Miniaturen und die emotionalen Buchtipps der Kolleginnen und Kollegen auf Facebook. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung 2018.“

Eine der BibliothekarInnen, die in der Broschüre mit einer biografischen Miniatur von Barbi Markovic und Bildern des Fotografen Peter Rigaud porträtiert wurde, ist Susanne Karri von der Kinderbibliothek der Pfarre Wien-Hetzendorf: „Man kennt sie kaum, man nimmt sie kaum wahr, diese kleinste Kinderbibliothek der Stadt, dann ist sie plötzlich in aller Munde, dank der Broschüre, die bei vielen so gut angekommen ist. Im Rahmen von ‚Österreich liest‘ kamen viele begeisterte Besucherinnen zu uns. Weil sie uns unterstützen wollen, weil sie ihre Kinder unterstützen wollen und

weil man sich mit gleichgesinnten Leuten unterhalten kann. Über Bücher, Literatur, Bildung und nicht zuletzt eine Leseförderung der Kleinsten."

„Wir sind mit unserer Bücherei von Anfang an bei ‚Österreich liest‘ dabei und stolz darauf“, freut sich Maria-Luise Post von der Bücherei Zirl. „BibliothekarInnen und u. a. ihre ehrenamtliche Tätigkeit wird meist von der Öffentlichkeit zu wenig wahrgenommen. ‚Österreich liest‘ ist eine Möglichkeit, gemeinsam auf uns und unsere Büchereien aufmerksam zu machen. Das stärkt!“

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2018“ findet von 15. bis 21. Oktober statt.

Österreich liest 2017 – Das Programm

Auch in diesem Jahr haben eine Vielzahl an Gemeinde- und Pfarrbüchereien, Schulbibliotheken, Stadt- und Landesbibliotheken, Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken ein besonderes Programm für Literaturinteressierte angeboten. Ihr vielfältiges und umfangreiches Veranstaltungsangebot hat dieses Festival wieder so einzigartig gemacht: Neben Lesungen, Library Slams, Literaturwanderungen, Workshops, Lesenächten, Bilderbuchkinos, Schreibwerkstätten und Bücherflohmärkten konnte man in zahlreichen Bibliotheken mehr über die täglichen Abläufe und die Arbeit hinter den Kulissen erfahren.

Zahlreiche Bibliotheken haben zu Krimifesten mit den Besten ihrer Zunft geladen wie beispielsweise **Friedrich Ani, Bernhard Aichner, Herbert Dutzler, Thomas Raab** oder **Beate Maxian**. Unterhalten haben u. a. der Kabarettist **Klaus Eckel** ebenso wie der Kolumnist und Kabarettist **Guido Tartarotti** oder der Journalist **Paul Kraker** und „Die Tagespresse“-Gründer und Autor **Fritz Jergitsch**. Weiters haben AutorInnen wie **Rudolf Taschner, Radek Knapp, Irene Diwiak, Kurt Palm, Franzobel, Petra Piuk, Susanne Scholl, Olga Flor, Gertraud Klemm** und **Eva Rossmann** ihre Neuerscheinungen vorgestellt. Für Kinder und Jugendliche gab es Theaterstücke mit Klassikern wie „Die Omama im Apfelbaum“ oder dem Gruffelo, die durch Lesungen, u. a. von **Heinz Janisch, Georg Bydlinski** und **Julya Rabinowich**, ergänzt wurden.

Alle Veranstaltungen unter www.oesterreichliest.at/veranstaltungskalender

**Initiiert und durchgeführt
vom Büchereiverband Österreichs:**



Hauptsubventionsgeber:

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

Rückfragehinweis:

presse | Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek 2017
valerie besl, vielseitig ||| kommunikation
t: +43 1 522 4459 10, m: +43 664 8339266
valerie.besl@vielseitig.co.at